

Materialkenntnis



Brandbekämpfung

Schlauchmaterial

Feuerwehrschräuche bestehen aus vollsynthetischem Material. Innen sind sie gummiert und aussen farblich beschichtet. An den Enden sind die Storzkupplungen.

Die üblichen Schlauchlängen betragen für

Hochdruckschräuche 30 bis 60 m (meist formfest)

Druckschräuche 10 - 20 m

Transportschräuche 15 - 20 m

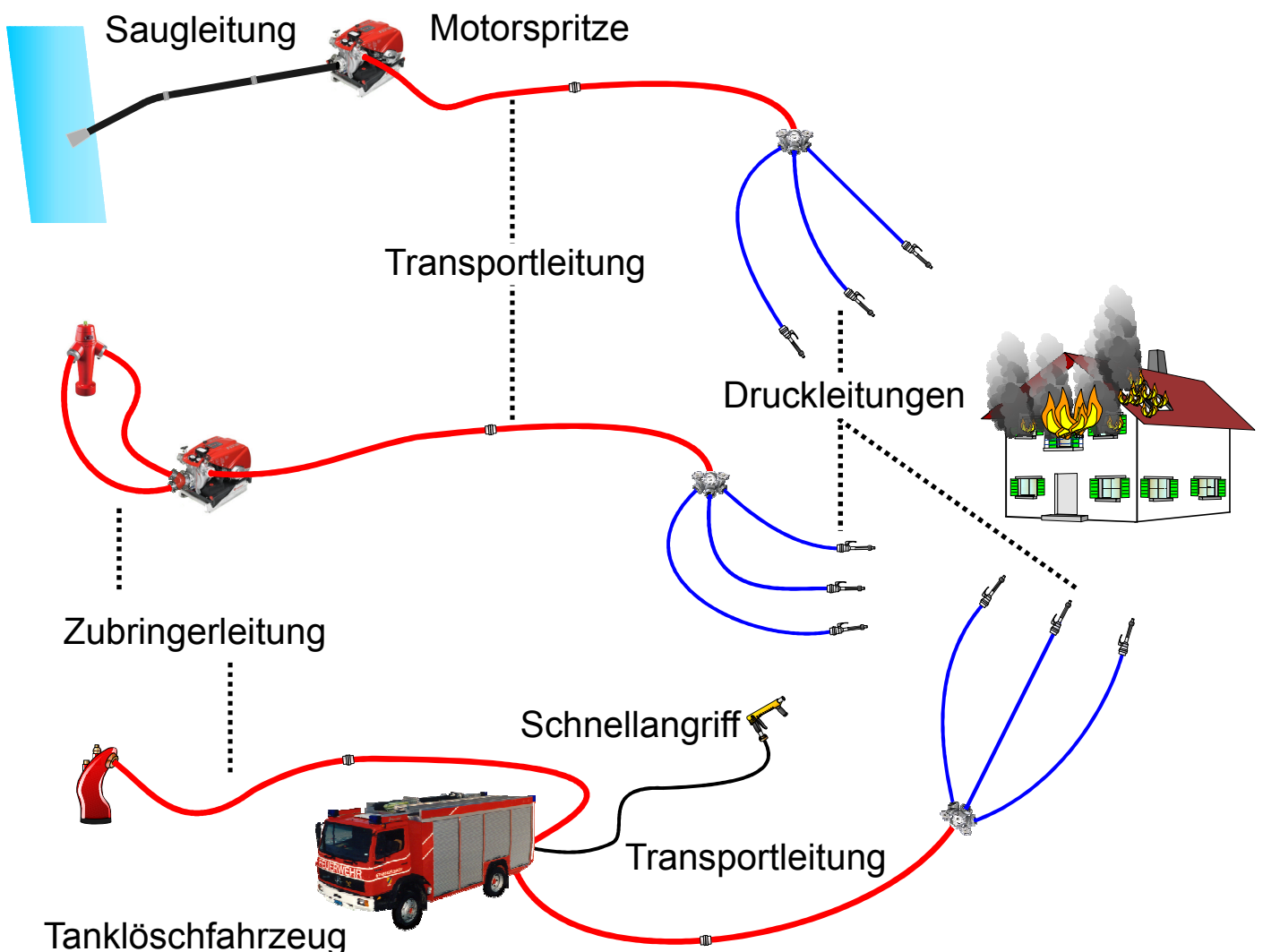
Leistungsarten

Saugleitungen (Motorspritze / TLF) 100 mm \varnothing

Hochdruckleitung (Schnellangriff TLF) 38 mm \varnothing

Druckleitungen 40 mm \varnothing oder 55 mm \varnothing

Transportleitungen, Zubringerleitungen 75 mm \varnothing und 110 mm \varnothing



Für den Leitungsbau werden die Schläuche einzel
(doppelt gerollt) oder auf einem Haspel aufgerollt verwendet.

Saugleitung (Motorspritze / TLF) 100 mm Ø



Hochdruckleitung (Schnellangriff TLF) 38 mm Ø



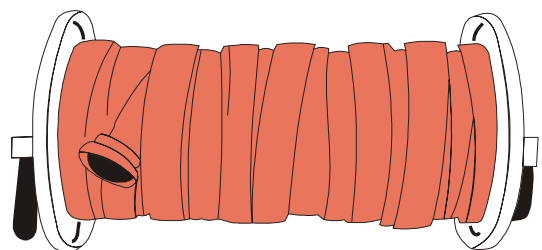
Druckleitungen 40 mm Ø oder 55 mm Ø



Transportleitungen,
Zubringerleitungen 75 mm Ø und 110 mm Ø



Schlauchhaspel
60 bis 120 m Schläuche pro Haspel



Strahlrohre

Es ist darauf zu achten, dass in einer Feuerwehr möglichst wenig Strahlrohrtypen angeschafft bzw. einsatzbereit gehalten werden.

Hochdruckpistole

- Storz 38 mm Ø
- Mundstück 8 mm Ø
- Druck bis 50 bar
- Leistung bis 200 l/min



Mehrzweckstrahlrohr ohne/mit Mannschutzbraue

- Storz 55 mm Ø
- Mundstück 9 mm Ø
- Voll- und Sprühstrahl



Hohlstrahlrohr

- Storz 55 mm Ø
- stufenlos regulierbar
- mögliche Zusätze: Handgriffe, Stützkrümmer



Hohlstrahlrohr

- Storz 75 mm Ø
- Regulierbar von Vollstrahl
18, 20, 22, 25 mm Ø
bis breitfächriger Wassenebel



Wasserwerfer (leicht)

- 600 bis 1200 l/min
- Storz 1 x 75 mm Ø
- Wurfweite ca. 60 m



Wasserwerfer (mittel)

- 600 bis 2000 l/min
- Storz 2 x 75 mm Ø
- Wurfweite ca. 65 m

Zubehör

Prüfrohr

- Storz 75 mm Ø
- rückstossfreier Auslauf
- geeignet für Probeläufe



Hydroschild

- Storz 55 oder 75 mm Ø
- Wasser 600 l bzw. 1500 l/min
- Betriebsdruck 5 bis 8 bar



Teilstück

im Normalfall wird ein 3er-Teilstück am Ende der Transportleitung eingesetzt zwecks Wasserabgabe auf 3 Druckleitungen



Übergangsstück

Häufigster Einsatz bei den Zubringerleitungen ab Hydrant 55 mm Ø zu 75 mm Ø



Hydrantenschlüssel

Wird benötigt um bei einen Hydranten die Spindel zu öffnen und schliessen.



Schaumausrüstung

Schwerschäumrohr

Verschäumung 5 - 20fach

- Storz 3 x 75 mm Ø
- 200 bis 400 l/min
- Verschäumung 15fach
- Wurfweite ca. 20 m



Mittelschaumrohr

Verschäumung 20 - 200fach

- Storz 55 mm Ø
- 200 oder 400 l/min
- Verschäumung 75fach
- Wurfweite ca. 6 m



Kombi-Schaumrohr

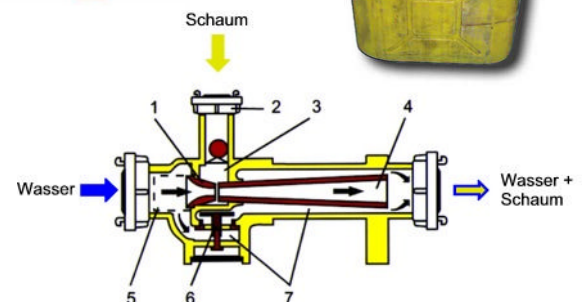
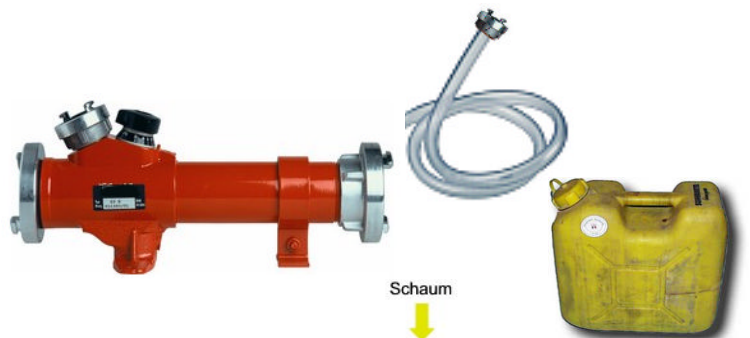
Verschäumung 15fach / 50fach

- Storz 55 mm Ø
- 200 oder 400 l/min
- Wurfweite 25 m / 10 m
- Schaum / min: 3 m³ / 10 m³



Zumischer

- Storz 55 mm Ø
- 200 l/min (Z 2) oder 400 l/min (Z 4)
- Dosierung 0 - 6 %



Leichtschaumerzeuger

Verschäumung 200 - 1000fach

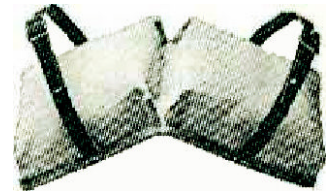
- Storz 55 mm Ø
- 100 l/min
- Verschäumung 500fach
- El. Antrieb (10`000 m³/h)
- Schaum/min 50 m³



Schlauchzubehör

Schlauchsattel

Der Schlauchsattel wird bei Hindernissen mit scharfer Kante eingesetzt (Gartenhag, Fensterbank etc.)



Schlauchträger

Besteht die Gefahr, dass die Schlauchleitung beim Auslegen über Hindernisse oder im Treppenhaus abrutscht (Gesicht des Wasser), so wird sie mit einem Hilfsstrick oder Schlauchträger unterhalb einer Kupplung gesichert.



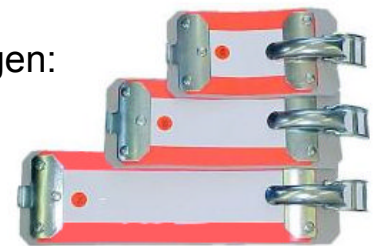
Schlauchbrücken

Schlauchbrücken werden bei Strassenüberquerungen ausgelegt, um das Überfahren von Schlauchleitungen durch Fahrzeuge zu ermöglichen. (Dieser Posten sollte immer Bemannt sein)



Schlauchbinde

Schlauchbinden sind ein Notbehelf gegen kleine Undichtigkeiten an unter Druck stehenden Schlauchleitungen: nach dem Auswechselln ist der defekte Schlauch 1 x in sich zu Schlaufen (Kennzeichnung)



Storzschlüssel

Vor allen neue Schläuche haben noch satte Dichtungen, welche beim Zusammenbau und Rückzug den Einsatz von Storzschlüsseln notwendig machen.

